

# Christa von Heydebrand

(28.05.1915 - 27.08.1971)

## Lied der Maria

(Annemarie Würgler)

für Rezitation und Viola solo

op. 78

Handschrift der Komponistin

© 2022 Archiv am Goetheanum Dornach

LIED der MARIA (Annemarie Würgler) für Rezitation und Solobratsche  
Christa v. Heydebrand op. 78

Andaukt!

sord. p pp

Mein Kind, es hat sich ein Stern gewendet.

pp

Die Rose blättert, und der Sommergarten welkt.

pp

Im Trauerbaum verklingt

pp

des Pilger's wehe Weise, und schwere Nebel senken

pp

sich auf braches Feld. Es steht ein Kreuz

pp

am Tor, mein Kind, und wieder wird es

pp

Zeit. Mein Kind, in meinem Herzen

(längsamer)

pp

endet's. Die Herde zieht, als fehlte ihr der Hirt.

mf f (dim. sub.)

du Wanderer durch Nacht und Ewigkeit, wahn schaust etc.

erkennend jenen Saum empor, hörst ferne Welten tönen, etc.

wann fällt das Kreuz am Tor, mein Kind, f p

und keimt ein einzig kleines Reis? (lang)

Oh Herr, vergib uns unsere Schulden,

und führe uns nach seinem Bild, lass uns die etc.

eine Sprache finden, die Brüderlich, zu einer wahren etc.

Mitte uns vereint. Oh Vater, wenn du willst, nimm etc.

diesen Kelch, erhöhe unser Bitten, unser Flehn, p (poco cresc.)

nach deinem Willen, Vater, ende, was neu, sfz p

aus einer, Lichtermelodie, sich einst gebiert -  $\overset{-3-}{\circ}$  auf dass

durch diese Heiligkeit  $\overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#}$  wir auferstehn,

$\overset{\circ}{\#}$  aus allem Leid.  $\overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#} \overset{\circ}{\#}$